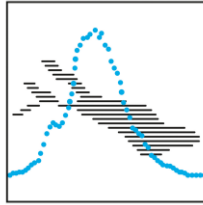


RTG R3



Leben im Bodensee –
gestern, heute und morgen

Start der Zusammenarbeit der beiden Großprojekte «RTG R3» und «SeeWandel» am Bodensee

Zwei große sich ergänzende Forschungsprojekte werden sich in den kommenden Jahren mit der Resilienz des Bodensees befassen und dort verschiedene Stressfaktoren untersuchen.

Insgesamt 90 Vertreter aus den Bereichen Wissenschaft und Forschung, Praxis, Behörden und Verwaltungen nahmen im Februar 2018 am internationalen Kick-off Symposium «Zusammenarbeit RTG R3 – SeeWandel» an der Universität Konstanz teil. Die Zielsetzung des Symposiums war die Zusammenführung von Forschenden, das gegenseitige Kennenlernen von Vertretern der unterschiedlichen Bereiche, sowie der interdisziplinäre Austausch in Bezug auf Erwartungen, zukünftige Vernetzung und Zusammenarbeit.

Auf dem Programm standen neben der Vorstellung der jeweils 13 Forschungsprojekte aus RTG R3 und SeeWandel anhand von Kurzvorträgen und Poster-Präsentationen, auch Fachvorträge von externen, international renommierten Biologen (Prof. Dr. Marie-Elodie Perga Universität Lausanne, Prof. Dr. Ian Donohue Trinity College Dublin) über die Anfälligkeit und Stabilität von Ökosystemen gegenüber Klimawandel. Darüber hinaus, wurde die Erwartungshaltung seitens der Behörden dargelegt (Dr. Stephan Müller BAFU, DI Thomas Blank Wasserwirtschaft Vorarlberg, IGKB, Dr. Dominik Thiel Mitglied Sachverständigenausschuss IBKF). Basierend auf den unterschiedlichen Erwartungshaltungen der Teilnehmer, wurde weiterhin in Themengruppenarbeiten über Voraussetzungen und Eckpunkte zukünftiger Zusammenarbeit und Vernetzung diskutiert.

Im Nachgang an das Symposium werden jetzt Strategien und Strukturen für die Integration und projektübergreifende wissenschaftliche Zusammenarbeit, sowie den Austausch und nachhaltige Vernetzung von Wissenschaft und Verwaltung erarbeitet. Geplant sind auch weitere projektübergreifende Themengruppentreffen, sowie ein gemeinsames Doktorandentreffen im Herbst 2018.

Über SeeWandel

Das Interreg-Projekt «SeeWandel: Leben im Bodensee – gestern, heute und morgen» untersucht den Einfluss von Nährstoffrückgang, Klimawandel, gebietsfremder Arten und anderer Stressfaktoren auf das Ökosystem Bodensee, sowie die menschliche Nutzung am See.

Mehr Informationen unter: www.seewandel.org

Über RTG R3

Das DFG-geförderte Graduierten Kolleg der Universität Konstanz «RTG R3 – Responses to biotic and abiotic Changes, Resilience and Reversibility of Lake Ecosystems» untersucht die Reaktion von Strukturen von Lebensgemeinschaften, biologischen Interaktionen, sowie Kohlenstoff- und Nährstoffflüssen auf sich verändernde Bedingungen im Bodensee.

Mehr Informationen unter: www.rtg-resilience.uni-konstanz.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

